

„Staatskunde-Initiative“

Basellandschaftliche Verfassungsinitiative der Jungfreisinnigen für die Einführung von obligatorischem Staatskunde-Unterricht

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2, das folgende formulierte Begehren:

Die Verfassung des Kantons Basel Landschaft vom 17. Mai 1984 wird wie folgt geändert:

§ 94 Abs. 5 (neu)

Ein eigenständiges Fach vermittelt bis zur Erlangung des Stimmrechalters das Wissen über die Institutionen, das Recht, die Wirtschaft und die politischen Prozesse in Bund, Kanton und Gemeinden.

Begründung

Eine Teilnahme an unserer direkten Demokratie erfordert auch das Wissen über die Institutionen, das Recht, die Wirtschaft und die politischen Prozesse in Bund, Kanton und Gemeinden. Die Mehrheit der Jugendlichen haben mit Erreichen des Stimmrechalters keine oder ungenügende Kenntnis über unsere Institutionen und unseren Staat. Zwar ist Staatskundeunterricht bereits heute im Lehrplan verankert, doch unterrichtet werden diese Bildungsinhalte unzureichend, weil es zu wenig dafür vorgesehene Wochenstunden gibt. Wissen fördert Interesse, es ist deshalb unsere staatsbürgerliche Pflicht, die Jugendlichen auf diese Themen zu sensibilisieren.

Datum der Publikation im Amtsblatt: 11. Februar 2010

PLZ: _____ Ort: _____

Nur stimmberechtigte Personen mit Wohnsitz in obengenannter politischer Gemeinde!

Name, Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift!)	Jahrgang	Wohnadresse (Strasse Nr.)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Die nachstehend erwähnten Personen bilden das Initiativkomitee und sind berechtigt, die Volksinitiative mit einfachem Mehr zurückzuziehen:

Philippe Mangold Oberer Rebbergweg 8 4153 Reinach, Milo Graf Hofmattweg 9a 4402 Frenkendorf, Andreas Seiler Hauptstrasse 46a 4133 Pratteln, Olivier Martin Augsterstrasse 23 4133 Pratteln, Caroline Saner Hofmattweg 28 4450 Sissach, Siro Imber Baslerstrasse 27 4123 Allschwil, David De Pretto Brügglistrasse 5 4104 Oberwil, Lukas Zimmermann Händschenmattweg 4466 Ormalingen

„Staatskunde-Initiative“

Einführung obligatorischer Staatskunde-Unterricht

Schaffung eines zusätzlichen Unterrichtsgefässes

Mit der Schaffung des Unterrichtsfachs "Staatskunde" soll den Oberstufenschülern (Berufsschule und Gymnasium) grundlegendes Wissen über Staat, Staatsfunktion und damit eng verknüpften Themenbereiche wie Wirtschaft und Recht vermittelt werden.

Gezielte Verknüpfung verschiedener Wissens-Teilbereiche

Das neu zu schaffende, eigenständige Fach, soll die Schüler auf eine zusammenhängende Betrachtungsweise der Prozesse im Staat sensibilisieren. So werden grundlegende Elemente der Bereiche Politik, Wirtschaft, Recht und Gesellschaft verknüpft und (anhand von Beispielen) deren Zusammenspielen vermittelt.

Als Ausgangspunkt dient die Behandlung von Grundzügen des Schweizer Polit- und Rechtssystems. Darauf aufbauend können exemplarisch vergleichende und ergänzende andere Staats- und Wirtschaftsmodelle betrachtet werden.



Wissen fördert Interesse

Ziel: interessierte und aktive StimmbürgerInnen

Es muss im Interesse eines demokratischen Staates sein, seine Staatsangehörigen zu einer möglichst aktiven Beteiligung an Abstimmungen und Wahlen zu bewegen. Bei keiner oder ungenügender Kenntnis über die politischen Mechanismen findet eine Entfremdung der Jugendlichen zu diesem Wissensbereich statt, ohne dass sie ihn jemals näher kennengelernt haben.

Grundwissen als Rüstzeug für politische Mündigkeit

Mit dem Erlernen grundlegender politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Prozesse sollen die Schüler bis zum Erlangen des Stimmrechtsalters ein ausreichendes Rüstzeug erhalten, um aktiv als StimmbürgerInnen das Geschehen mitgestalten zu können. Das Erlernen von wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgängen erleichtert ihnen zudem den Umgang mit privaten wie geschäftlichen Alltagsaufgaben und Herausforderungen im Erwachsenenleben.

**Unterscriebene Unterschriftenbögen bitte zurücksenden an:
Philippe Mangold, Oberer Rebbbergweg 8, 4153 Reinach**